

Betreff:

Fahrplanoptimierung der Linie 68

Antragstext:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten im Zusammenhang mit der Buslinie 68

- auf eine Wiederherstellung des Taktes vor der Fahrplanumstellung hinzuwirken,
- auf eine verbesserte Anpassung der Abfahrtszeiten an die S-Bahnen in Mainz-Kastel hinzuwirken
- und auf eine Erhöhung der Zuverlässigkeit seitens des Durchführers „Omnibus Rhein-Nahe“ (ORN) zu drängen.

Begründung:

Seit der Fahrplanumstellung Ende 2016 wurde der regelmäßige Takt der Buslinie 68, die den nördlichen Teil Mainz-Kostheims mit der Mainzer Innenstadt und über den Kasteler Bahnhof mit Wiesbaden und Frankfurt verbindet, von 20 auf 30 Minuten zu normalen Verkehrszeiten ausgedünnt.

Während unter der Woche, zwischen 7 und 8 Uhr ein 7-minütiger Takt besteht, verkehrt der Bus an Sonn- und Feiertagen lediglich einmal pro Stunde.

Durch die veränderten Abfahrtszeiten ergaben sich teils deutlich längere Wartezeiten für Banhanbindungen nach Rüsselsheim/Frankfurt (bis zu 25 Minuten) und Wiesbaden (bis zu 15 Minuten) am Kasteler Bahnhof.

Des Weiteren kann die Zuverlässigkeit, der durch „Omnibusverkehr Rhein-Nahe“ (ORN) betriebenen Fahrten als schlecht beschrieben werden. Neben regelmäßigen Verspätungen kommt es zu kompletten Ausfällen der Fahrten (besonders im April 2017). Aufgrund der Tatsache, dass die ORN immer noch nicht an das Echtzeitinformationssystem der „Mainzer Verkehrsgesellschaft“ angebunden ist, können Fahrgäste entsprechend schlecht darauf reagieren.

W. Losem

Fraktionsvorsitzender

Wiesbaden, 07.08.2017